

# WE ARE THE FOREST

01. MÄRZ –  
30. SEPTEMBER  
2021

**FOTOAUSSTELLUNG**

IM MUSEUM DER  
ANTHROPOLOGIE DER  
UNIVERSITÄT ZÜRICH



BORNEO  
ORANGUTAN  
SURVIVAL  
SCHWEIZ



Universität  
Zürich <sup>UZH</sup>

museum der  
*anthropologie*

der Universität Zürich

# DIE FOTOGRAFEN



**Mark Edwards Harris** wurde für seine Fotografien und Bildbände mit verschiedensten Preisen ausgezeichnet. Unter anderem waren seine Orang-Utan-Porträts 2018 für den Sony World Photography Award nominiert. Bis heute bereiste der US-Amerikaner 100 Länder auf 6 Kontinenten und publizierte seine Arbeiten u. a. in der Vanity Fair, der New York Times, im Time Magazine und GEO. 2019 besuchte er die BOS-Rettungsstationen auf Borneo.



**Björn Vaughn** ist ein preisgekrönter Fotograf und Filmemacher. Sein bewegendes Material zeigt den Alltag in den BOS-Rettungsstationen und die Zerstörung des Regenwaldes. Die von ihm (mit Borneo Nature Foundation und BCU School) konzipierte und auf Borneo gezeigte Ausstellung *«I am the forest»* legte den Grundstein für *«We are the forest»* von BOS Schweiz. Björn fand auf Borneo eine Heimat und hat u. a. durch die lange, intensive Arbeit mit BOS sein Herz an die Orang-Utans verloren.



**Aaron Gekoski** ist ein mehrfach preisgekrönter Fotograf, Fotojournalist und Filmemacher. Er hat sich auf den Konflikt zwischen Mensch und Tier spezialisiert und ist Gründer von *«Raise the Red Flag»*. Diese Plattform zeigt die Grausamkeit der Wildtier-Tourismusbranche auf und bietet Menschen die Möglichkeit, sich aktiv dagegen zu engagieren. 2019 reiste er nach Borneo und dokumentierte die Arbeit in den BOS-Rettungsstationen.



**Thomas Marent** – ein Schweizer Fotograf – ist seit seiner Kindheit von Natur und Tierwelt fasziniert. Mit 23 Jahren besuchte er erstmals einen Regenwald. Diesem faszinierenden Ökosystem ist er seither auf der Spur. In Indonesien fotografierte er Orang-Utans und andere bedrohte Arten in freier Wildbahn und veröffentlichte seine Bilder in zahlreichen Zeitschriften/Bildbänden. Sein Buch *«Regenwald»* wurde in 15 Sprachen übersetzt.



**Tim Flach** ist ein mehrfach preisgekrönter und weltweit gefeierter Tierfotograf aus England. Er interessiert sich dafür, wie Menschen Tiere wahrnehmen, welche Bedeutung sie ihnen zugestehen und wie Darstellungen von Tieren in Bildern die Mensch-Tier-Beziehung beeinflussen. Mit seinem charakteristischen Stil versucht er, die Komplexität des Tierreichs bildlich darzustellen und hofft, die Menschen damit der Natur ein Stück näher zu bringen.



**Marco Gaiotti** stammt aus Genua (ITA), wo er als Professor für Schiffbau tätig ist. Seine Leidenschaft für die Fotografie entdeckte er 2007 auf einer Südafrika-Reise. Seitdem erkundet er mit der Kamera die wildesten Gegenden der Welt. Seine Bilder wurden mehrfach ausgezeichnet und in namhaften Zeitschriften publiziert. Im Zentrum seiner Fotografie steht die Interaktion zwischen Wildtier und Umgebung.



**Maxime Aliaga** ist ein junger Biologe und Fotograf aus Frankreich. Er möchte mit seinen Bildern die Schönheit der Natur festhalten, auf ihre Bedrohung aufmerksam machen und die Arbeit von Personen dokumentieren, die sich für den Arten- und Naturschutz einsetzen. Maximes Bilder sollen andere inspirieren, sich ebenfalls aktiv für die Umwelt zu engagieren. Sie waren 2018 u. a. in der Royal Academy of Art in London zu sehen.

# LIEBESERKLÄRUNG AN DEN INDONESISCHEN REGENWALD

Im Museum der Anthropologie ist aktuell die gemeinnützige Organisation **Borneo Orangutan Survival (BOS) Schweiz** zu Gast! Die Schönheit und die Artenvielfalt des indonesischen Regenwaldes sind atemberaubend und einzigartig. Als einer von insgesamt nur 35 sogenannten Biodiversity-Hotspots der Erde beheimatet der Regenwald Indonesiens zahlreiche endemische und akut vom Aussterben bedrohte Arten – unter ihnen auch die letzten Orang-Utans. 80 Prozent ihres Lebensraumes ist bereits zerstört. Das Überleben der Orang-Utans und vieler anderer Tier- und Pflanzenarten steht auf dem Spiel. Zudem hat die Zerstörung der Regenwälder in Indonesien massive Auswirkungen auf das Weltklima.

Zum 15-Jahr-Jubiläum machte BOS Schweiz 2019 mit der hochkarätigen **Fotoausstellung «We are the forest»** auf die einzigartige Schönheit und die akute Bedrohung des Regenwaldes auf Borneo aufmerksam. Elf international renommierte und grösstenteils preisgekrönte Fotografen stellten BOS Schweiz dafür ihre Bilder kostenlos zur Verfügung. Sie setzen damit ein starkes Zeichen für den Arten-, Regenwald- und Klimaschutz. Im Museum der Anthropologie sind nun vom 14. Januar bis 30. Juni 2021 insgesamt 19 ausgewählte Exponate von sieben Fotografen zu sehen. Die Bilder sind den Themenbereichen **«Verwandtschaft»** und **«Bedrohung»** zugeordnet und werden mit Hintergrundinformationen zur Forschung des Institutes der Anthropologie ergänzt. So entsteht eine spannende, neue Sichtweise auf die Welt der Orang-Utans.

## Foto kaufen?

Die Exponate der BOS Schweiz-Jubiläumsausstellung sowie Nachdrucke stehen in den meisten Fällen zum Verkauf. Die Fotografen spenden einen Teil des Erlöses (in der Regel 50%) an BOS Schweiz. **Bei Interesse E-Mail an: [info@bos-schweiz.ch](mailto:info@bos-schweiz.ch)**

## Tip!

Weitere 29 Exponate der Ausstellung «We are the forest» zu den Themen **«Biodiversität»**, **«Bedrohung»** und **«BOS-Rettungsstationen»** sind zeitgleich in den **Tropenhäusern des Botanischen Gartens UZH** ausgestellt.

Weitere Informationen finden Sie unter: [bg.uzh.ch](http://bg.uzh.ch)

# GEÖFFNET

## TÄGLICH

### 12.00 – 17.00 UHR

**14. Januar 2021 ab 17 Uhr**

Vernissage der Ausstellung

**7. Feb**

Bitte informieren Sie sich über **neue Daten zur Durchführung der Anlässe** unter:  
[bos-schweiz.ch/fotoausstellung](https://bos-schweiz.ch/fotoausstellung)

#### Hinweis Corona

Aufgrund notwendiger Corona-Massnahmen kann es zu kurzfristigen Anpassungen des Programms kommen.

**Bitte informieren Sie sich über die definitive Durchführung der Anlässe** unter: [bos-schweiz.ch/fotoausstellung](https://bos-schweiz.ch/fotoausstellung) oder scannen Sie den QR-Code.



#### Über BOS Schweiz

Borneo Orangutan Survival (BOS) Schweiz setzt sich gemeinsam mit ihren Partnerorganisationen für den Schutz der letzten Orang-Utans und den Erhalt des Regenwaldes auf Borneo ein.

In zwei Rettungsstationen werden Orang-Utans medizinisch versorgt und rehabilitiert. In 25 Jahren rettete BOS rund 3000 Orang-Utans und konnte knapp 500 in geschützten Waldgebieten auswildern. Neben dem Arten- und Regenwaldschutz engagiert sich BOS auch in Entwicklungsprojekten und leistet in der Schweiz und in Indonesien wichtige Aufklärungs- und Bildungsarbeit.

#### BOS Schweiz

Zweierstrasse 38A  
8004 Zürich  
[info@bos-schweiz.ch](mailto:info@bos-schweiz.ch)  
[bos-schweiz.ch](https://bos-schweiz.ch)

#### Museum der Anthropologie UZH

Winterthurerstrasse 190  
8057 Zürich  
[aim.uzh.ch/de/museum](https://aim.uzh.ch/de/museum)

Exklusiver Drucksponsor



BOS Schweiz-Spendenkonto:  
PC 85-651634-3  
CH06 0900 0000 8565 1634 3

Weitere Sponsoren



MYGOSH®

Photobasei<sup>2.0</sup>

DETAIL A G